

Mehr Komfort beim Mobile Banking: Sparkassen-Kunden überweisen mit „Kwitt“ von Handy zu Handy

Mit Kwitt wird das Bezahlen einfacher. „Handy-zu-Handy-Zahlungen sind heute in Deutschland noch kaum verbreitet, weil die vorhandenen Angebote eine zu geringe Reichweite haben. Mit ‚Kwitt‘ leisten wir einen Beitrag, dieses schnelle und bequeme Zahlverfahren auf dem deutschen Markt voranzubringen“, so Gerd Beilmann, Electronic Banking Berater der Kreissparkasse. Damit unterstützt die Kreissparkasse diejenigen Kunden, die immer mehr Dinge des Alltags mit dem Smartphone erledigen wollen.

Mit Kwitt, der neuen Funktion der Sparkassen-Apps, lösen Kunden der Kreissparkasse Wiedenbrück schnell und leicht per Handy Überweisungen an Freunde aus. So zum Beispiel im folgenden Fall: Eine Freunde-Clique besucht den Weihnachtsmarkt. Dann wird für jeden ein Getränk bestellt und einer zahlt die Gesamtrechnung. Nun können die Freunde ihren Anteil einfach ohne Bargeld von Handy zu Handy an den Freund bezahlen.

Ob beim gemeinsamen Restaurantbesuch, im Café oder wo auch immer man unterwegs ist: Mit Kwitt können Kreissparkassen-Kunden mit einem Smartphone einfach und sicher Geld senden und anfordern. Voraussetzung ist ein onlinefähiges Girokonto. Nach einer einmaligen Online-Registrierung kann der Nutzer dann sofort lossenden. Er kann direkt mit seinem Smartphone Geldbeträge an die Mobilfunknummer eines Dritten senden und zwar zwischen Sparkassen-Kunden sowie an Kunden anderer Geldhäuser. Es wird nur die Handynummer des Empfängers benötigt. Bei Beträgen bis 30 Euro ist dies sogar ohne TAN möglich. Der Empfänger erhält dann eine Benachrichtigung. Sollte er nicht bei Kwitt angemeldet sein, erhält er eine Nachricht mit einem Link auf eine Webseite, auf der er seine IBAN für die Transaktion angeben kann. Sollte es einmal nicht ruckzuck und einfach funktionieren, helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse in den Geschäftsstellen persönlich sowie im KundenserviceCenter telefonisch 05242 599-0 weiter.

Weitere Informationen und App herunterladen: www.kskwd.de/sapp



Bild (v.l.n.r.)

Das Electronic Banking Team der Kreissparkasse, ansonsten Ansprechpartner für den Zahlungsverkehr der Firmen, Gewerbe- und Geschäftskunden, hat Kwitt, die neue Funktion der Sparkassen-App zum mobilen Überweisen von Handy zu Handy, getestet. Tina Imm, Gerd Beilmann, Stephanie Fuchs und Stefan Schreibvogel sind von dem Angebot absolut überzeugt und freuen sich auf viele Nutzer dieses komfortablen und sicheren Services.

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Johannes Hüser (Vorsitzender)
Werner Twent

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick

Wann kommt das Geld beim Empfänger an?

In der Regel wird die Zahlung wie eine ganz normale Überweisung am nächsten Tag gutgeschrieben. Ausnahmen sind Wochenenden und Feiertage. Wenn Sender und Empfänger bei derselben Sparkasse sind, geht es sogar noch schneller.

Muss der Empfänger auch bei Kwitt angemeldet sein?

Nein. Mit Kwitt können Sie Geld auf jedes deutsche Girokonto überweisen.

Welche Konten kann ich für Kwitt nutzen?

Bei den Konten muss es sich um Girokonten der Kreissparkasse Wiedenbrück handeln, bei der Sie Kontoinhaber sind.

Ist Kwitt sicher?

Kwitt entspricht höchsten Sicherheitsstandards und den Vorgaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Daher können Sie mit Kwitt nicht mehr als 30 Euro ohne TAN überweisen.

Gibt es ein Mindestalter, um Kwitt zu nutzen?

Nein, „kwitten“ kann jeder, der ein Online-Banking Girokonto hat.

Wie erfahre ich, dass mir jemand Geld oder eine Anforderung geschickt hat?

Sind Sie registriert, erhalten Sie sofort eine entsprechende Push-Nachricht. Auch innerhalb der Funktion werden Sie auf Neuigkeiten (zum Beispiel „Geld oder Anforderung erhalten“) hingewiesen. Dafür müssen Sie der App erlauben, Push-Nachrichten zu senden. Nicht registrierte Kontakte erhalten eine Nachricht mit einem Link auf eine Webseite, auf der sie ihre IBAN für die Transaktion angeben können.

Ich habe Geld oder eine Anforderung von einem registrierten, mir unbekanntem Kontakt erhalten. Was bedeutet das?

Grundsätzlich gilt bei Kwitt, dass sich Nutzer einander nur als registriert sehen, wenn sie sich gegenseitig im Telefonbuch ihres Smartphones gespeichert haben. Unter „Einstellungen“ können Sie festlegen, dass Sie Kwitt auch mit unbekanntem Kontakten nutzen möchten. Dann kann Ihnen jeder Kwitt-Nutzer, der Ihre Handynummer gespeichert hat, Geld oder Anforderungen senden. Da Sie selbst diese Personen nicht in Ihrem Telefonbuch gespeichert haben, werden Ihnen diese als unbekannt angezeigt, wenn sie Ihnen eine Anforderung geschickt haben.

Gibt es einen Höchstbetrag?

Grundsätzlich gelten das Tageslimit und die Vorgaben für Ihr Girokonto. Ohne TAN können Sie 30 Euro mit einer Zahlung und insgesamt 100 Euro am Tag überweisen.

Was passiert, wenn ein nicht registrierter Kontakt seine IBAN nicht zur Verfügung stellt?

Der Empfänger des Links auf die Kwitt-Webseite hat drei Tage Zeit, seine IBAN zu erfassen. Anschließend wird der Link ungültig. Da Ihr Geld noch nicht versendet wurde, bleibt es auf Ihrem Girokonto.

Wie lange habe ich Zeit, um meine IBAN einzugeben?

Sie haben drei Tage Zeit, um Ihre IBAN einzugeben. Anschließend wird der Link ungültig.

Kann ich mit Kwitt auch Geld anfordern?

Ja, Sie können mit Kwitt auch Geld anfordern. Dazu öffnen Sie einfach die Kwitt-Funktion in Ihrer S-App und wählen den Kontakt aus. Wichtig: Hierfür muss Ihr Kontakt bei Kwitt angemeldet sein.

Kann ich Geldanforderungen auch ablehnen?

Ja, Sie können eine Anforderung ablehnen, auf Wunsch mit einem Kommentar. Der Absender erhält umgehend eine Push-Nachricht, dass die Anforderung abgelehnt wurde.

Wie lange habe ich Zeit, um auf eine Geldanforderung zu reagieren?

Eine Anforderung läuft nach 21 Tagen ab. Zuvor werden Sie als Empfänger der Anforderung noch zweimal daran erinnert.

Wird beim Geldanfordern eine Lastschrift vom Konto des Kontakts gezogen?

Nein, beim Geldanfordern bitten Sie Ihren Kontakt, Ihnen Geld zu senden. Nimmt er die Anforderung an, sendet er Ihnen das Geld per Überweisung zu.

Kann mir jeder Anforderungen schicken?

Nein, Voraussetzung ist, dass der Kontakt und Sie sich jeweils in den Telefonkontakten gespeichert haben. Nur dann sehen Sie sich gegenseitig als Kwitt-Teilnehmer.